

Pferdebörse

EXTRA!

DAS KOMMT 2011



Nicht verpassen:
Die wichtigsten
Pferde-Events

10 Profi-Tipps, wenn Sie ein Pferd auf Probe kaufen

Rassen weltweit



- Missouri Foxtrotter, edel & geländesicher
- Report: Die Wilden aus dem Donaudelta
- Was Traktoren-Pferde ziehen und tragen

Warum geschenkte Pferde oft eine Mogelpackung sind

SERVICE: VERLADEN & TRANSPORT

So pflegen Sie Hänger und Zubehör



JUNGER HÜPFER ODER ROUTINIER

Was ist das ideale Pferde-Alter?

- Wie man die Reife beim Pferd erkennt
- Warum junge Pferde oft cooler sind



CHECK
Welches
Pferd zu
mir passt
Seite 20

PFERD IM TEST Ein Schätzchen für nur 5000 Euro

SCHNEE-TREIBEN Wie Pferde im Gebirge kämpfen



Die vierjährige Palomino-Stute Nanci's Travelin Sunrise reiste von Arizona nach Deutschland.

Ein echter Globetrotter

Missouri Foxtrotter gehen vorne Schritt, hinten Trab und schlagen bei Distanzen über Geröll sogar Araber. Jetzt soll die Rasse von der FN anerkannt werden.

von Cathrin Flößer

Sie sind geländesicher wie ein Jeep – Missouri Foxtrotter kraxeln im Nu jeden Geröllhang hoch und galoppieren über Stock und Stein. Das macht ihnen so ziemlich keine Pferderasse nach. „Nur Mulis können Foxtrottern im Gebirge was anhaben“, sagt Lothar Rowe, der im US Bundesstaat Arizona Foxtrotter züchtet. „Aber nicht in Sachen Trittsicherheit, sondern weil sie weniger Futter und Wasser brauchen. Auf Distanzritten über 100 Meilen gewinnen Foxtrotter regelmäßig gegen Araber, wenn das Gelände uneben ist. „Im Flachland bringt ihnen die Trittsicherheit allerdings kaum einen Vorteil“, sagt Rowe.

Foxtrotter gibt es in den USA seit mehr als 150 Jahren. Frühe Siedler in den Ozark Bergen von Missouri und Arkansas züchteten die Rasse, die sie für das raue und unwegsame Gelände brauchten. 1821 überquerten die ersten Siedler den Mississippi und ließen sich in den Ozarks nieder. Sie kamen aus Tennessee, Kentucky oder Virginia und

Foto: Pauwels

brachten ihre Reitpferde mit. Es handelte sich um Araber, Morgans, Englische Vollblüter, Saddlebreds, Quarter Horses und Tennessee Walker. Sie selektierten auf Pferde mit einem so genannten gebrochenen Gang, weil diese Tiere Steigungen gut bewältigten. Mit ihnen konnten sie lange Distanzen bequem zurücklegen. „Foxtrotter haben die natürliche Veranlagung zum gebrochenen Gang – zum Viertakt“, erklärt Rowe.

Der Reiter spürt beim Foxtrot kaum Erschütterung

Sie fußen sehr flach auf, haben beim Foxtrot immer zwei Beine auf dem Boden, und der Reiter fühlt kaum Erschütterung. Beim Foxtrot geht das Pferd – vereinfacht gesagt – vorne Schritt und trabt hinten (siehe Kasten S. 53). Deswegen waren die Foxtrotter schnell die beliebtesten Pferde in den Ozark Bergen. Mit ihnen konnten die Siedler zwölf bis 16

Kilometer pro Stunde zurücklegen – in Ausnahmefällen sogar 25 Kilometer pro Stunde. „Foxtrotter bürgerte sich als Begriff für alle Pferde mit diesem Gang ein, egal, aus welcher Rasse sie gezüchtet wurden“, erklärt Lothar Rowe. Da es bis 1948 weder einen Zuchtverband noch ein Stutbuch gab, weiß man über die frühen Foxtrotter nur wenig. Die alten Züchter selektierten ihre Pferde nicht nach Farbe oder Exterieur, sondern nur auf den gebrochenen Trab hin. „In den USA wurde nie so systematisch gezüchtet wie in Deutschland“, sagt Foxtrotter-Experte Lothar Rowe. „Die guten Pferde gibt es in Amerika, man muss sie aber suchen.“

All diejenigen, die vor der Motorisierung längere Strecken zurücklegen mussten, ritten die Foxtrotter: Landärzte, Sheriffs, Steuerbeamte und Rinderzüchter. Letztere tauschten ihre Tiere auch nach der Motorisierung nicht gegen Autos ein. In den 1960-er Jahren entdeckten die Ranger der Nationalwälder die Vorzüge der Rasse. Seit dem ▶

Jahr 1948 gibt es die „Missouri Fox Trotting Horse Breed Association“ (MFTHBA), die in Ava, Missouri, gegründet wurde. Einzelne Pferde wurden bereits Mitte der 1950-er Jahre nach England geholt. Angeblich waren es zwölf Palominos, die die Queen einfliegen ließ.

„In Deutschland war die Rasse bis Anfang der 1990-er Jahre völlig unbekannt“, sagt Lothar Rowe, der Foxtrotter in den USA eher zufällig entdeckte. „Wir sind 1989 nach Arizona ausgewandert und wollten uns eigentlich ein Quarter Horse kaufen“, sagt er. Auf der Ranch fragte man ihn, was er denn so vor habe mit seinem Pferd. „In den Bergen reiten“, antwortete der Deutsche, und man legte ihm die Foxtrotter ans Herz. „Sie sind auch für die Rancharbeit besser geeignet, weil sie ausdauernder und bequemer sind als Quarter Horses“, meint

Rowe. Wegen des Komforts im Sattel werden die Gangpferde auch gerne als Cowboys Rolls Royce bezeichnet. Heute leben auf Lothar Rowes Ranch rund 55 Pferde, die er in den USA und nach Europa verkauft.

Foxtrotter glänzen auch bei der Arbeit mit Rindern

Der Züchter sieht den Nutzen der Foxtrotter pragmatisch: „Will ich bei Cutting- und Reining-Prüfungen vorn mitreiten, kaufe ich mir ein Quarter Horse, will ich Dressur und Springen reiten, kaufe ich mir ein deutsches Warmblut, will ich Barock reiten, kaufe ich mir einen Spanier. Will ich aber bei Versatility-Prüfungen starten oder in schwierigem Gelände lange Strecken bequem und schnell

reiten, gibt es aus meiner Sicht nur ein Pferd: den Foxtrotter.“

In Deutschland tauchten Foxtrotter erstmals 1992 auf der Berliner Messe Hippologica auf. Und ein Jahr später, 1993, auf der Equitana in Essen. Seit der Equitana stieg der Bestand der Missouri Foxtrotter besonders in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Vereinzelt gibt es Missouri Foxtrotter auch in Tschechien, Frankreich, Spanien, Italien, Dänemark und Norwegen. Obwohl die Rasse gerade bei Freizeitreibern beliebter wird, ist der Missouri Foxtrotter mit etwa 600 Pferden in Europa immer noch ein Exot. Auf der ganzen Welt gibt es rund 60 000 Foxtrotter. Zum Vergleich: Mehr als 3,1 Millionen Quarter Horses sind weltweit registriert, rund 30 000 davon in Deutschland.

Deutsche Foxtrotter-Züchter müssen ihr Blut immer wieder durch den Import aus Amerika

auffrischen. Ein großer Teil der Foxtrotter in Deutschland stammt von der Miller-Ranch. Sie schickt die Pferde mit dem Transporter nach Houston in Texas und fliegt sie über Amsterdam nach Deutschland. Dafür müssen Käufer mit Kosten in Höhe von 5000 bis 5500 Euro rechnen, die nicht nur den Flugpreis beinhalten, sondern auch den Transport vom und zum Flughafen sowie die Kosten während der Quarantäne.

Wer einen Wallach importieren möchte, muss mit einer Luxussteuer bei der Einfuhr rechnen, die aktuell mit 18 Prozent auf den Kaufpreis veranschlagt wird. Grund dafür ist, dass Pferde eigentlich als Zuchttiere von einem ins andere Land auswandern sollen.

„Die meisten Europäer importieren deswegen eine trächtige Stute und möchten durch den Verkauf der Fohlen die hohen ▶

Black Velvet (unten links) ist einer der bedeutendsten Vererber. Die Fohlen der Miller-Ranch tapsen schon nach wenigen Tagen durch den Trail. Stute Nanci mit typischem Showzaum. Fuchshengst Velvet's Aladin beim Packtrail (rechts).



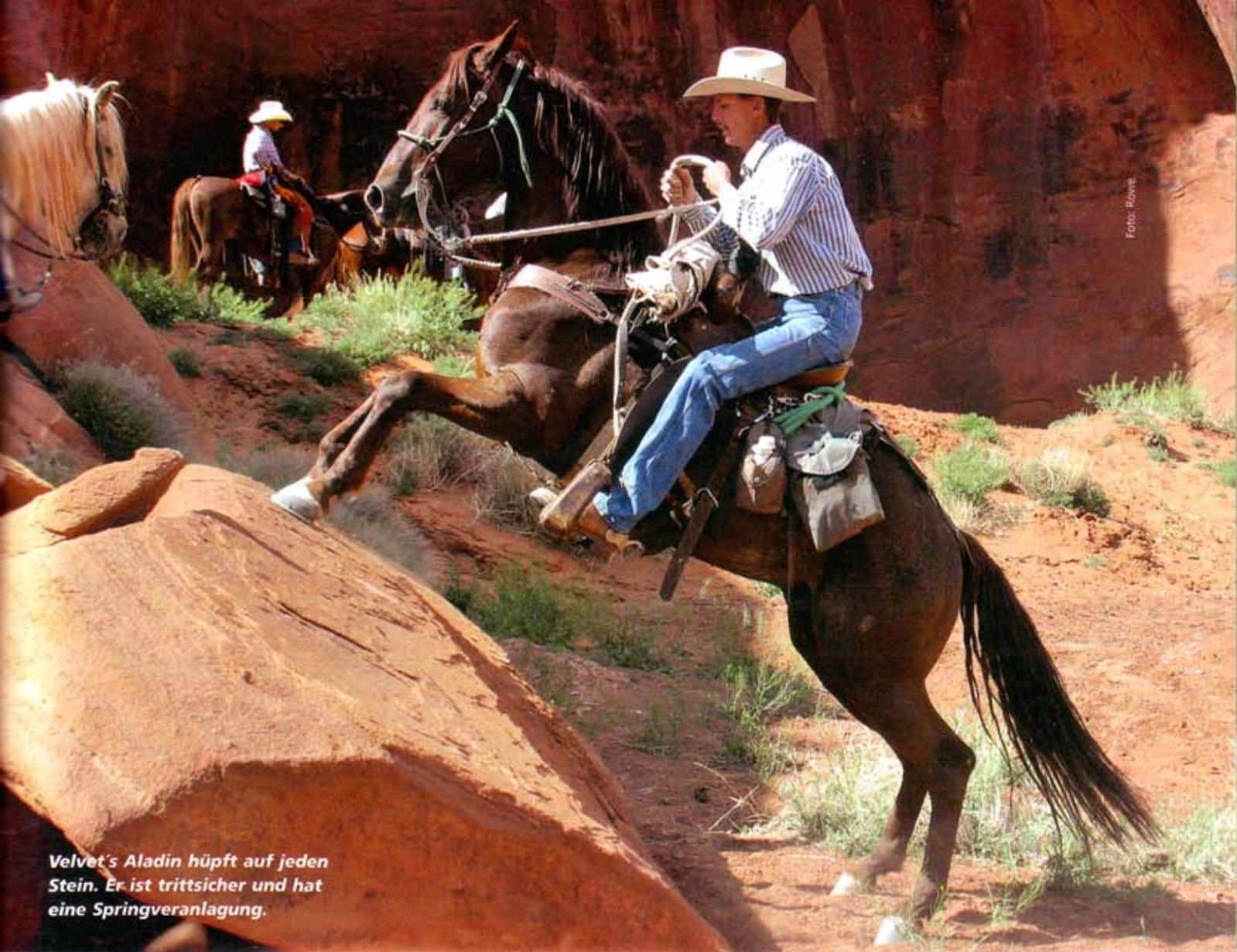


Foto: Rowe

Velvet's Aladin hüpft auf jeden Stein. Er ist trittsicher und hat eine Springveranlagung.

„Die Amerikaner züchten ohne System“

Foto: privat



Manuela Nitz aus dem brandenburgischen Luckau züchtet Foxtrotter und setzt sich dafür ein, dass nur erstklassige Pferde in die Zucht aufgenommen werden.

Warum brauchen wir in Deutschland Missouri Foxtrotter?

Weil das einfach die bequemsten und auch menschenbezogensten Pferde sind, die es gibt. Hätten Sie mich das vor drei Jahren gefragt, hätte ich nie gedacht, dass ich einmal ein so großer Fan werde. Ich komme mehr aus der klassischen Reiterei und hatte Warmblüter, Araber und Friesen. Aber als ich die Foxtrotter als so bequeme, lebhaft, aber doch immer händelbare Pferde kennengelernt habe, wollte ich nie wieder

eine andere Rasse reiten. Sie können mit einem Foxtrotter fünf Stunden bequem ausreiten und kommen dabei auch noch flott voran.

Was möchte der Rasse-Verband EMFTH in Zukunft erreichen?

Wir möchten ein Zuchtbuch, das von der FN anerkannt wird. In den USA gibt es ein Dilemma: Es gibt einige sehr gute Pferde, aber auch viele Foxtrotter, die ohne Sinn und Verstand gezüchtet werden – und auch ohne Beratung, wozu in Deutschland die Landgestüte da sind. Wir dürfen nicht vergessen, dass wir in Deutschland eine

hervorragende Zucht besitzen. So systematisch geht in den USA kaum einer vor. Unser Ziel ist es, nur Qualitätspferde zu züchten und die Zucht immer weiter zu verbessern. In Zusammenarbeit mit der Freien Universität Berlin wollen wir ein Zuchtbuch anlegen, ähnlich wie bei Zuchttauglichkeitsprüfungen, die die FN vorschreibt. An der FU Berlin werden Zuchtpferde geröntgt, die Beinstellung geprüft, Hengste auf Samenqualität untersucht, Jungstuten auf Zuchttauglichkeit geprüft. Es sollen nur Pferde in die Zucht, die klar im Kopf sind, ein korrektes Exterieur haben und auch Leistung gebracht haben.

Importkosten wieder hereinholen“, erzählt Lothar Rowe. Doch die Tiere werden inzwischen nicht nur importiert.

Die „Deutsche Missouri Fox Trotter Association“ (DMFTA) wurde 1992 im brandenburgischen Löhne gegründet. Die erste Europameisterschaft der fand 1996 in Deutschland statt. Im Jahr 2004 wurde aus der DMFTA e.V. die EMFTHA e.V. (European Missouri Fox Trotting Horse Association e.V.). Im Jahr 2010 eröffnete das EMFTHA-Zuchtbuch.

Foxrotter-Turniere laufen ähnlich ab wie Westernturniere. Zu Horsemanship-, Reining-, Halter- und Versatility-Wettbewerben gibt es aber zusätzlich sogenannte Performance-Prüfungen wie bei anderen Gangpferderassen. Hier zeigen die Foxrotter ihre Spezialgänge Flat Foot Walk und Foxrot sowie Show Canter. Beim Speedfoxrot siegt

das schnellste Pferd im Foxrot. Wer den Gang bricht, wird disqualifiziert. Wie bei allen Gangpferden drängt sich die Frage auf, wie es in Sachen Gangmanipulation mit Gewichten aussieht. Hier kursieren vor allem von amerikanischen Shows der Tennessee Walker und American Saddlebreds wüste Videos im Netz, die verspannte Pferde mit künstlicher Beinaktion zeigen.

Manipulation mit Gewichten ist in Europa verboten

„In den USA gibt es leider auch bei den Foxrottern Tendenzen wie bei den anderen Showrassen“, weiß Rowe. Das Regelbuch der europäischen Wettbewerbe mache die Manipulation bei Turnieren unmöglich. Gewichte an den Beinen sind verboten. Die

Pferde dürfen Eisen tragen, die als Paar nicht mehr als 900 Gramm wiegen. „An beiden Beinen muss das gleiche Gewicht sein“, sagt Lothar Rowe. Allerdings gibt es auch bei den Foxrottern Auswüchse. Gerade bei der letzten Prüfung zur World Championship in Ava 2010 setzten die Richter ein Pferd auf Platz eins, das völlig verspannt war, übertrieben mit dem Kopf nickte, dabei keinen reinen Takt zeigte und obendrein von einem Reiter in unmöglicher Haltung gezeigt wurde. Zudem kämpfen viele Foxrotter-Züchter dafür, dass zweijährige Pferde nicht mehr in den Shows geritten werden dürfen.

„Wir sind dabei, dagegen vorzugehen“, verspricht Rowe. Rund zwei Drittel des amerikanischen Verbands stehen dahinter. Das Europäische Regelbuch erlaubt Reitklassen ab vier Jahren. Der nächste große Schritt

des Europäischen Verbands soll die Anerkennung durch die FN werden, um die Zucht weiter zu verbessern (siehe Interview S. 51) und nur Hengste in die Zucht zu nehmen, deren Interieur und Exterieur tadellos sind.

Vor einigen Jahren gab es in Österreich Züchter, die Foxrotter mit Töltenden Trabern, Saddlebreds oder Isländern kreuzten, um die hohen Import- und Frachtkosten aus Amerika zu umgehen. Doch weil hier das Zuchtkonzept fehlte, fiel das Ergebnis mal mehr und mal weniger gut aus. Die meisten Pferde, denen sogar österreichische Papiere ausgestellt wurden, liefen zwar einen gebrochenen Gang und manchmal eine Art Tölt, aber keinen klaren Foxrot oder Flat Foot Walk. Deswegen empfiehlt Lothar Rowe allen, die sich für Missouri Foxrotter interessieren, sich direkt an den Verband zu wenden. ●

Der Pferdehof Ollmann in Österreich ist eines der größten Foxrotter-Gestüte in Europa (links). Außer als Tigerschecken gibt es Foxrotter in allen Farben. Lothar Rowe galoppiert mit Scheckstute Ashley durchs Wasser (rechts)

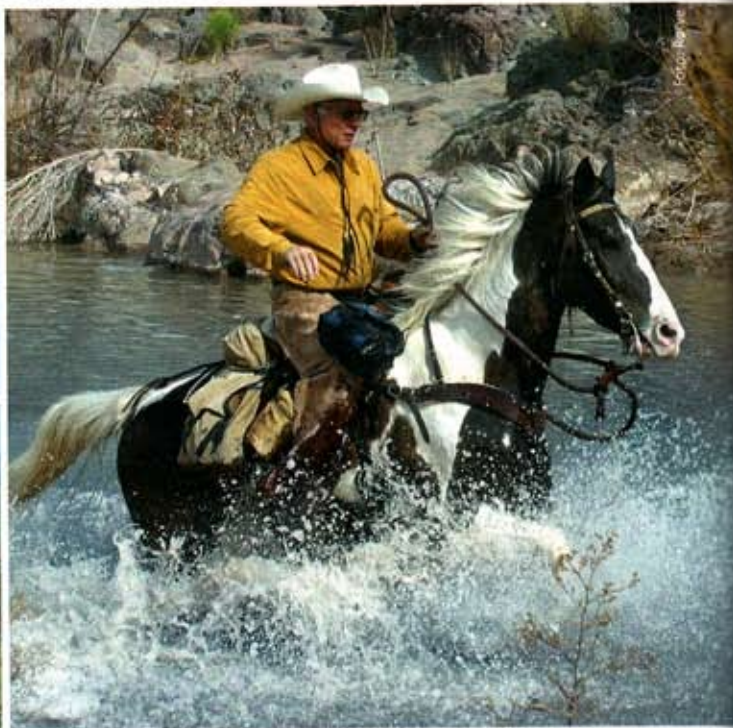
Kontakt Daten

Miller-Ranch
Lothar Rowe
Arizona
34011 N. 136th St.
Scottsdale, Arizona 85262
www.miller-ranch.com

Pferdehof Ollmann
Unterlaimbach 7
4190 Bad Leonfelden
Österreich
www.missouri-foxrotter.at

EMFTHA e.V.
Thomas Windmüller
Osdorfer Straße 1
14979 Grossbeeren
www.emftha.com

Kokopelli Ranch
Manuela Nitz
Zoellmersdorfer Dorfstrasse 30
15926 Luckau
Tel. 0354-4556268



Die Jungpferde der Miller-Ranch wachsen bis zum Alter von zweieinhalb auf der Weide auf.



Die Gänge der Missouri Foxtrotter

Foxtrot: Ein Gang im diagonalen Vierschlag. Foxtrot ist raumgreifend und wirkt, als ob das Pferd vorne Schritt geht und hinten trabt. Die Vorderbeine dürfen keine starke Aktion, auch keine Knieaktion zeigen. Die Hinterbeine fußen in oder sogar über die Spur des Vorderhufs. Das Pferd läuft gerade. Der Pferdekopf soll leicht aufgerichtet werden und die rhythmische Bewegung der Hinterbeine mitgehen. Foxtrot ist nicht ganz so dynamisch und etwas unbequemer als Tölt.

Flat Foot Walk: Ist die in allen Prüfungen geforderte Schrittgangart, sofern nichts anderes angesagt wird. Er ist ein flacher Viertaktgang in lateraler Fußfolge. Die Spur der Hinterbeine soll die der Vorder-

beine übertreten. Flat-Foot-Walk unterscheidet sich durch den Viertakt deutlich vom Foxtrot. Der Kopf des Pferds zeigt die typische rhythmische Auf- und Ab-Bewegung stärker als beim Foxtrot.

Show Canter: Wird in allen Performanceprüfungen gefordert. Der Show Canter ist ein gebrochener Dreitakt-Gang. Er soll in Versammlung gezeigt werden. Das Pferd geht langsam, gelassen und ruhig an der Hand des Reiters. Wichtig ist, dass es Innengalopp und keinen Kreuzgalopp zeigt. Durch die Schaukelbewegung bewegt sich der Sattel weich, ohne jede harte Bewegung. Der Kopf erreicht den höchsten Punkt, wenn der äußere Hinterfuß auf- und abtritt. Der Kopf erreicht den niedrigsten

Punkt, wenn der innere Vorderfuß auftritt. Der korrekte Canter ist nicht schneller als ein Flat Foot Walk.

Canter/Lope: Ist ein versammelter Dreitakt-Galopp. Die Begriffe Canter und Lope sind im Bereich der Versatility austauschbar. Lope wird häufiger in den Westernklassen benutzt, Canter häufig für Englischklassen verwendet. Die Tritte sind lang und weit ausgreifend. Der Lope des Versatility-Pferds zeigt eine rhythmische, leicht rollende Dreigang-Bewegung. Lope ist keine schnelle Gangart, das Pferd soll entspannt galoppieren. Viertakt-Galopp, übermäßiges Tempo oder exzessives Pumpen mit den Zügeln sind nicht erwünscht. Jedes Pferd sollte Lope zeigen können.

**MISSOURI
FOX TROTTER**



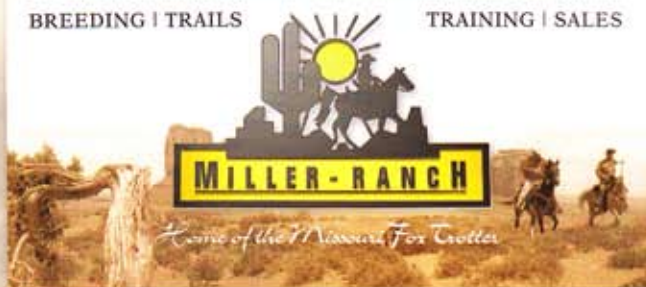
Alle Infos unter:
www.EMFTHA.com

DAS TRAILPFERD NR. 1 FÜR ABENTEUER & SHOW

Die EMFTHA e.V. ist der offizielle Verband für alle europäischen Missouri Fox Trotter.
Unsere qualifizierten Züchter beraten Sie gerne rund um diese exklusive Gangpferd-Rasse:

BREEDING | TRAILS

TRAINING | SALES



34011 N. 136th Street · Scottsdale, AZ 85262
Ranch (480) 683 2104 · www.miller-ranch.com



Kokopelli Ranch
FOXTROTTER

Manuela Nitz

Zöllmersdorfer-Dorfstraße 30 · 15926 Luckau
Telefon: 03544/55 62 68 · Mobil: 0172/311 36 64
www.kokopelli-foxtrotter.de · manuela@kokopelli-foxtrotter.de

RAINBOW-VALLEY RANCH



MISSOURI FOX TROTTER
WANDERREITEN
HORSEMANSHIP

WWW.RAINBOW-VALLEY-RANCH-FOXTROTTER.COM



Wanderreiten · Training
Zucht · Unterricht
· Reiturlaub ·

Ferienlager · Einstellbetrieb

Fam. Karamerer · Voltshofen 4, A-4984
Weilbach 0043 (0)676/6133/70-4 od. 5

www.lonestar-ranch.at

CLOUD'S
BRIGADOON

European Champion
World Champion



Missouri-Foxtrotting-Horse

The champions of comfort
ZUCHTAUSBILDUNG-VERKAUF-BERITT
Pensionspferdehaltung

A-4190 Bad Leonfelden
Unterlaimbach 7

Tel/Fax 0043 7213 6649
Mobil 0043 664 4020471
ollmann@missouri-foxtrotter.at

www.missouri-foxtrotter.at



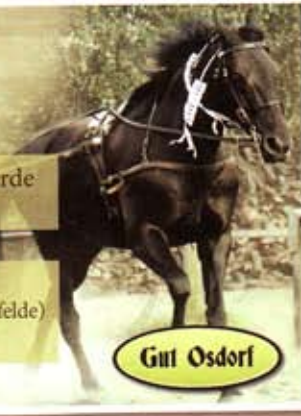
Pferdehof Ollmann

Gut Osdorf

Missouri Foxtrotter

Reittherapie | Verkaufspferde
www.gut-osdorf.de

Osdorfer Straße 1
14979 Osdorf (bei Berlin-Lichterfelde)
Tel. 0157 714 612 43



Gut Osdorf



**MISSOURI
FOX TROTTER**

DAS TRAILPFERD NR. 1 FÜR ABENTEUER & SHOW

Die EMFTHA e.V. ist der offizielle Verband für alle europäischen Missouri Fox Trotter.
Unsere qualifizierten Züchter beraten Sie gerne rund um diese exklusive Gangpferd-Rasse:

Rainwood-Ranch

Curly & Spotted Missouri Fox Trotter



Susanne Heid
Hinterstufen 11a
D-87534 Oberstufen
Fon: 083 86 - 96 28 80
Mobil: 01 70 - 58 62 666
e-mail: susanne@rainwood.de
www.rainwood-ranch.de



Clay Pit Stable

Missouri Fox Trotter
Zucht und Ausbildung

Genießen Sie die schöne
Alpen- oder Landschaft
im Sattel von
Missouri Fox Trotter

- Stundenreise
- Tagesspinn
- 2-Tages Ritte
- Individuelle Ritte

Thomas Heberle
Vocken 8
87452 Alauried/Allegäu

Mobil: 0171 - 3 65 90 13
Telefon: 08374 - 63 36
Fax: 08374 - 61 98
E-Mail: tom-heberle-fox-trotter-stable@gmx.de

Foxtrotter Gestüt und Reiterhof Rüdnitz

die erste Wahl wenn es um Ihr Pferd geht!

Horst & Renate Wulsch
MFTG Rüdnitz
Bahnhofstr. 21
16321 Rüdnitz



☎ 03338 / 3627-0
Fax 03338 / 3627-36
☎ 0176 / 78 68 70 49
✉ mftgruednitz@snafu.de
<http://www.foxtrotter-online.de>

www.missouri-foxtrotter-center.at

Zucht, Verkauf, Ausbildung, Deckstation

maria.raaz@utanet.at
HART 1
A-4483 HARGELSBERG/ENNS
0043/664/2369775

FOXTROT IS OUR PASSION

Ferienhausvermittlung

www.weser-mountain-stable.de
5 Sterne LAG-Stall



Reithalle · Ausritte · Weiden · Reitunterricht · Zucht
Verkauf · Erlaub im Ferienhaus
Missouri Fox Trotter at home

Heike-Ellen Wessel
Am Brink 12 · D-31863 Coppenbrügge / OT Dörpe
Mobil: 0172 / 54 30 700 · Telefax: 05156 - 780 00 04
Weser-mountain-stable@t-online.de

Ferienhausvermittlung

Shows und Turniere

4. BAYERISCHEN High-Point TURNIER
DER MISSOURI FOX TROTTER
87452 Krugzell | Deutschland
12.08.2011 - 14.08.2011



6. EMFTHA - Missouri Fox Trotter High Point Turnier
15366 Berlin - Hoppegarten/OT Münchehofe | Deutschland
15.07.2011 - 17.07.2011

A GENUINE GLOBETROTTER

Missouri Fox Trotting Horses are walking with their front legs while trotting with the hind legs and over distance and rocky terrain even beat Arabs. Now this breed is supposed to be recognized by the FN (deutsche reiterliche Vereinigung-German riding association)

By Cathrin Floesser

They are sure footed in open country like a Jeep – Missouri Fox Trotter is quick in climbing every rocky slope and gallops across stick and stone. This ability cannot match towards any other breed. “Only mules can beat Fox Trotter in mountainous terrain” says Lothar Rowe, who is breeding Fox Trotter in the US State of Arizona. “But not in parts of being sure footed, it is because they require less grain, hay and water. On distance riding, over 100 miles, Fox Trotters constantly win against Arabs, if the terrain is uneven. “In flat country, being sure footed does not have any advantage” says Rowe.

Fox Trotter exists in the US since more than 150 years. Early settlers in the Ozark Mountains of Missouri and Arkansas bred this breed, which they needed for the rough and pathless country. In 1821 the first settlers crossed the Mississippi and settled in the Ozarks. They came from Tennessee, Kentucky or Virginia and brought their riding horses with them. They were Arabs, Morgan’s, English Full bloods, Saddlebreeds, Quarter Horses and Tennessee Walker. They selected horses with a so called broken gait, because those animals could cope with steep terrain. With them they could travel long distances in comfort. “A Fox Trotter has a natural ability for a broken gait- to a 4-beat” explained Rowe.

The rider hardly feels any quake during the Fox Trot.

They are footing very flat, during Fox Trot they always have two legs on the ground and the rider hardly feels any bouncing. Simply said, during Fox Trot the horse walks with the front legs and trots with the hind legs. (See box page 53) Therefore the Fox Trotter quickly became the popular horse in the Ozark Mountains. With them the settlers could cover 12 to 16 kilometers per hour, in exceptional cases even 25 kilometers per hour. “Fox Trotter became the definition for all horses with this gait no matter from which breed they were bred” explains Lothar Rowe. One knows not much about the early Fox Trotter because until 1948 neither Association nor a studbook existed. The old breeders selected their horses not according to color or exterior but only according to the broken trot. “In the US breeding was never done so systematically as in Germany” says the Fox Trotter expert Lothar Rowe. “The good horses exist in the US, but one has to find them.”

All those, who had to travel long distances before motorization, used Fox Trotter: country doctors, sheriffs, tax officers and cattle breeders. Some of them did not even trade in their animals for cars after motorization. In the 1960ths the rangers of the National Forests discovered the advantages of this breed. Since the year 1948 the “Missouri Fox Trotting Horse Breed Association” (MFTHBA) existed, which founded in Ava, Missouri. Already in the middle of the 1950ths some horses were brought to England. Apparently they were 12 Palominos, who the Queen ordered to fly in.

“In Germany this breed was totally unknown until 1990” said Lothar Rowe, who discovered the Fox Trotter in the USA almost by coincidence. “We immigrated 1989 to Arizona and actually wanted to buy a Quarter Horse” he said. At the ranch they asked what I wanted to use the horse for. “Riding in the mountains” answered the German, and then the Foxtrotter was laid onto his heart. “They are also better for ranch work because, they have more endurance and comfortable than Quarter Horses” believes Rowe. Because of the comfort in the saddle, these gaited horses are also called the Cowboy Rolls Royce. Today about 55 horses reside at Lothar Rowe’s Ranch; he is selling them in the USA and in Europe.

Fox Trotter also shine with cattle work

The breeder sees the use of a Fox Trotter from a pragmatic view point: “If I want to compete ahead in Cutting- and Reining-I buy a Quarter Horse, if I want to ride dressage and jumping-I buy a German Warm blood, if I want to ride Baroque-I buy a Spanish horse. But if I want to ride Versatility or long distances in difficult terrain with comfort and speed, then, from my point of view there is only one horse: the Fox Trotter.

For the first time in Germany Fox Trotter appeared in 1992 at the Berlin fair-Hippologica. One year later in 1993 at the Equitana in Essen. Since the Equitana the population increased especially in Germany, Austria and Switzerland. More isolated Fox Trotter can also be found in the Czech Republic, France, Spain Italy, Denmark and Norway. With 600 horses all over Europe the Fox Trotter is still considered an exotic horse although this breed becomes more and more popular amongst pleasure riders. All over the world around 60.000 Fox Trotter exists. For comparison: there are 3.1mill. Quarter Horses registered worldwide, approximately 30.000 of them live in Germany.

German Fox Trotter breeders had to refresh their blood constantly through imports from the USA. A big part of the Fox Trotters in Germany came from the Miller-Ranch in Arizona. They send their horses with a trailer to Houston, Texas and fly them from there to Germany via Amsterdam. There for the buyer has to calculate expenses from 5.000 – 5.500 Euro, which not only include the airfreight but also transportation to and from the airport as well as expenses for the quarantine.

Who likes to import a gelding, one has to pay an import luxury tax, which is currently 18% onto the buying price. The reason therefore is that actually horses should be migrating as breeding stock from one to the other country.

“Therefore most Europeans import a pregnant mare and try to recover the high costs for the import by selling the foals” Lothar Rowe tells us. Meantime there are not only imported horses available.

The “German Missouri Fox Trotter Association” (DMFTA) was founded 1992 in Loehne/Brandenburg. Their first European Championship was held in 1996 in Germany. In 2004 the DMFTA e.V. was changed over to the EMFTHA e.V. (European Missouri Fox Trotting Horse Association e.V.) In 2010 the EMFTHA opened the stud book. Fox Trotter shows are held similar to Western Shows. But in addition to Horsemanship, Reining, Halter- and Versatility competition they also offer Performance classes, like those other gaited horse breeds. There the Fox Trotter shows off their special gaits, Flat Foot Walk and Fox Trot as well as Show Canter. During Speed Fox Trot the fastest horse is the winner. If one is breaking the gait he will be disqualified. As with all gaited horse breeds, the question is raised, how to handle gait manipulations with weights. Wild videos can be seen on the Internet especially from American Shows of the Tennessee Walker and American Saddlebreds. They are showing uptight horses with artificial leg actions.

Manipulation with weights is prohibited in Europe.

Rowe knows “Unfortunately like with the other show breeds in the USA there are also tendencies within the Fox Trotter”. The European rule book for competitions makes manipulation during competition impossible. Weights for legs are prohibited. The horses are permitted to have horseshoes, which must not exceed 900 gram for a pair. “Both legs must carry the same weight” says Lothar Rowe. However there are also excesses within the Fox Trotter. Just during the last World Championship 2010 in Ava the judges put a horse in the first place, which was completely uptight, had an excessive head shake, did not show a clean beat and on top was shown by a rider with an impossible posture. Furthermore many breeders are fighting not to allow 2-year old horses in shows anymore.

Rowe promises: “We are in the process to take action against it”. Almost 2/3 of the American Association is supporting us. The European rule book allows classes starting with 4-year olds. To improve the breed further, the next big step will be the recognition of the European Association by the FN. (see interview on page 51). Only stallions should be allowed breeding if their interior and exterior is immaculate.

Some years ago, to avoid the high freight and import costs from the USA, Austrian breeder crossbred Fox Trotters with Standard breed Trotters, Saddlebreds or Icelandics. But since a breeding concept was missing the result was sometimes more and sometimes less positive. Most of the horses, who even got Austrian papers, had a broken gait and sometimes a kind of Toelt, but neither a clean Fox Trot or Flat Foot Walk. Therefore Lothar Rowe recommends to everybody interested in a Missouri Fox Trotter to contact the Association.

“The Americans breed without system”

Manuela Nitz from Luckau/Brandenburg is breeding Fox Trotter and pleads for allowing only first class horses into the breed.

Why do we need Missouri Fox Trotter in Germany?

Simply are the most comfortable and human related horses. If you would have asked me three years ago I would not have guessed becoming such a great fan. I started, like most, out of the classic riding style and owned Warm bloods, Arabs and Frisian. But I did not want to ride another breed after I became acquainted with the Fox Trotter as a comfortable, agile and easy to handle horse. One can ride a Fox Trotter for 5 hours in comfort and fast pace as well.

What can be reached, in the future, through the breed Association, EMFTHA we would like a stud book, which is recognized by the FN. There is a dilemma in the USA: They have some very good horses but at the same time many Fox Trotters, which are bred nonsensically and also without consultation; we have in Germany for that the State owned stables. We cannot forget that Germany has an excellent breeding system. Hardly anybody works so systematically in the USA. Our goal is to breed only a quality horses and improve the breed system continuously. In cooperation with the Free University in Berlin we will start a stud book similar to the breed qualifying test regulated by the FN. Breed horses are x-rayed at the FU Berlin, leg position tested, seed of the stallion analyzed, young mares tested for breed suitability. Only horses should be in the breed, which are clear in their head, have a correct exterior and also show success.

THE MISSOURI FOX TROTTER GAIT

Fox Trot: A gait in a diagonal 4-beat. Fox Trot is spacious and appears as if the horse walks with the front legs and trots with the hind legs. The front legs should not show strong action, also any knee action. The hind legs step into or even over the tracks of the front legs. The horse trots straight. The head should be lightly elevated and follow the rhythmic moves of the hind legs. Fox Trot is not dynamic as and a little bit more uncomfortable than Toelt (Single Foot).

Flat Foot Walk: this gait is demanded walking gait in all competitions unless announced otherwise. It is a flat 4-beat gait with lateral foot placement. The track of the hind legs should pass over the track of the front legs. Flat Foot Walk differs distinctly from the Fox Trot. The horse's head is showing the typical rhythmic up and down movement stronger than with the Fox Trot.

Show Canter: This will be demanded in all Performance Competitions. The Show Canter is a broken

3-beat gait. This gait should be shown in collection. The horse goes slowly, composed and easy on the hand of the rider. It is important to show an inside gallop rather than a cross gallop. Caused by the rocking movement the saddle is moving softly without any hard movement. The head reaches the highest point when the outside hind leg sets. The head is reaching the lowest point when the inner front leg sets. The correct Canter is not faster than a Flat Foot Walk.

Canter/Lope: Is a composed 3-beat gallop. The definition Canter and Lope is exchangeable in the Versatility. Lope is used more in the Western Classes, Canter more for English Classes. The steps are long and spacious. The Lope of a Versatility horse shows a rhythmic and slightly rolling 3-beat movement. The lope is not a fast gait, the horse should gallop relaxed. What is not wanted is a 4-beat gallop, excessive speed or excessive pumping with the rein. Each horse should be able to show a lope.
